



Auferstehung?

Möglich oder unmöglich?



Es gibt doch genügend Beispiele!
 Jesus erklärt es ganz einfach am Beispiel eines
 Samenkornes: *Johannes 12,24*
**"Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde
 fällt und stirbt, bleibt es allein. Wenn es
 aber stirbt, bringt es viel Frucht."**

Kaum eine Tatsache ist durch so viele Zeugen belegt:

Am Sonntag waren die _____ vor dem Grab die ersten Zeugen.

Kurz darauf kamen _____ mit den wohlriechenden Ölen. Das Grab war offen und leer. Ein Engel berichtete ihnen, dass Jesus auferstanden war.



Dann liefen auch _____ zum Grab und fanden alles bestätigt.

_____ blieb zurück und weinte. Da stand Jesus plötzlich bei ihr und tröstete sie. Er sprach: **"Maria, geh nun und verkünde meine Jüngern alles und dass ich zu meinem und Eurem Gott und Vater gehen werde."** Ja, er hatte ihnen alles vor seinem Tod ausdrücklich gesagt und auch der Zeitpunkt stimmte genau.



_____ gingen betrübt nach _____. Da gesellte sich ein Fremder zu ihnen und erklärte ihnen anhand der Schriften, dass der Christus leiden, getötet werden und nach drei Tagen auferstehen müsse. Als sie zu Abend aßen, erkannten sie, dass es Jesus selbst war. Sofort liefen sie nach Jerusalem zurück und berichteten es den übrigen Jüngern.

Plötzlich stand Jesus im verschlossenen Raum bei _____ und begrüßte sie:

"Friede sei mit euch". Nur _____ fehlte. Als er von Jesus hörte, glaubte er nicht. Erst als er eine Woche später den Herrn und dessen Wunden sah, glaubte er. Er fiel vor ihm nieder und rief: **"Mein Herr und mein Gott!"**.

Am _____ frühstückte Jesus mit seinen Jüngern.

In den 40 Tagen bis Himmelfahrt sahen ihn dann noch über _____.

